



Uster, 10. Dezember 2018
Nr. 523/2018
V4.04.71

Anfrage 523/2018 von Ivo Koller (BDP): „Gesundheitsstadt, war’s das?“

Am 8. November 2011 erfolgte die Gründung des Vereins «Gesundheitsstadt». Zu den Gründergemeinden gehörten die Städte Thun und Uster. Es wurden vorgängig in einer mehrjährigen Projektarbeit 185 Kriterien geschaffen, welche als Massstab für die Vergabe des Labels «Gesundheitsstadt» dienen sollten. Ziel war es ein Label zu schaffen, welches die Leistungen der Gesundheitsförderung einer Stadt messbar und somit zertifizierbar machen sollten.

Am 23. Mai 2012 wurde der Stadt Uster anlässlich einer feierlichen Übergabe das Bronzelabel der «Gesundheitsstadt» übergeben, demgegenüber befand die Stadt Thun den personellen und finanziellen Aufwand als zu gross und trat aus dem Verein aus. Rund drei Jahre später, am 28. September 2015, folgte für Uster die Silber-Auszeichnung. Seither ist es ruhig geworden um das Label. Das Label ist zwar weiterhin auf der städtischen Website aufgeführt, weitere Informationen wurden jedoch keine veröffentlicht. Auf der Internetseite der «Gesundheitsstadt» steht gar, dass der Verein per Juni 2018 aufgelöst worden sei.

Der Stadtrat wird gebeten sämtliche Stadtratsbeschlüsse im Zusammenhang mit der «Gesundheitsstadt» zu veröffentlichen resp. dieser Beantwortung beizulegen.

./.



Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Was sind die Gründe, weshalb sich der Verein Gesundheitsstadt aufgelöst hat?
2. Was bedeutet die Auflösung für die Stadt Uster? Wird demnach auf eine Fortsetzung der Zertifizierung verzichtet?
3. Weshalb wurde durch den Stadtrat die Auflösung des Vereins und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Stadt Uster nicht öffentlich kommuniziert?
4. Welche Städte liessen sich insgesamt als Gesundheitsstadt zertifizieren?
5. Was passiert mit den Projektunterlagen des Labels Gesundheitsstadt?
6. Welche Kosten, aufgeteilt auf die einzelnen Rechnungsjahre, verursachte die Gesundheitsstadt für die Stadt Uster? Welche übrigen Vereinsmitglieder steuerten insgesamt welche finanziellen Mittel bei?

Uster, 10. Dezember 2018

Ivo Koller